

gegeben wird. Das Geld Westdeutschlands, das Geld, das die Monopole und der Neokolonialismus aus den Völkern herauspressen, wird an die Grenze des besetzten Palästinas geworfen in Form von Eisen und Feuer, von Kanonen, Flugzeugen und Panzern, gerichtet gegen unsere arabischen Völker, besonders gegen die, die offen ihren Glauben an die Freiheit und das Menschenschicksal bekunden.

Mit und hinter den Regierungen in Bonn standen und stehen alle Kräfte des Imperialismus, an ihrer Spitze die Vereinigten Staaten von Amerika, deren Präsident bei seiner Wahl erklärte, sein Programm sei die Schaffung der großen Gesellschaft. Und jetzt sieht sich die Menschheit vor die Gesellschaft des Massenverbrechens, der offenen Aggression gegen die Errungenschaften der Völker gestellt.

Die Arabische Sozialistische Union erklärt, daß sie an der Seite des tapferen vietnamesischen Volkes steht, an der Seite der Befreiungsfront von Südvietnam und der Regierung der Demokratischen Republik Vietnam in ihrem Kampf gegen die ungerechte amerikanische Aggression. (Starker Beifall.)

Dieser Standpunkt entspricht sowohl unserer Erfahrung aus dem Suez-Krieg, als uns die Völker der Welt in unserem Kampf gegen die Dreier-Aggression unterstützten, als auch unserer Überzeugung von der Notwendigkeit des Zusammenhaltens der Völker in ihrem Kampf um die Freiheit und eine lichte Zukunft, von der die Menschheit die endgültige Beseitigung der Kräfte des Unrechts und der Aggression erwartet.

Liebe Freunde! Ich bitte Sie, mir nochmals zu gestatten, Ihnen meine Wertschätzung und den Wunsch auszudrücken, daß sich die Bande der Zusammenarbeit zwischen uns von Tag zu Tag verstärken mögen und wir gemeinsam vorwärtsschreiten.

Die Herrschenden in Westdeutschland sprechen davon, daß sie Sie isolieren wollen. Aber der Kampf der Völker wird jene im Lauf der Geschichte zur Isolierung verurteilen; denn das ist das unabwendbare Schicksal einer jeden Kraft, die sich dem menschlichen Fortschritt widersetzt und versucht, den Fortschritt aufzuhalten. (Lebhafter Beifall.)

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands!

Es lebe die Deutsche Demokratische Republik, der Staat des Friedens auf deutschem Boden!

Es lebe die deutsch-arabische Freundschaft!

Es lebe der Kampf der friedliebenden Völker! (Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen und danken dem Redner mit starkem Beifall.)